



Prison Fellowship Schweiz

Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen
Telefon 076 319 96 20
pfs.mittelland@livenet.ch

Oensingen, August 2017

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit

Wo lesen Sie wohl meine Zeilen? Ist mein Freundesbrief ins Urlaubsgepäck geraten oder liegt er auf Ihrem Nachttisch? Haben Sie ihn in die Bibel gelegt, um in ihrer stillen Zeit für die Gefangenen zu beten? Vielleicht arbeiten Sie im Strafvollzug und lesen die Worte aus diesem Blickwinkel? Ich stelle mir vor, dass es unter den Lesern auch solche hat, die selber einst eine Strafe verbüsst haben. Jeder liest meine Worte aus seiner ganz persönlichen Perspektive. Ich freue mich deshalb, wiederum etwas aus meinem Leben mit Ihnen teilen zu dürfen.

Gefängnisarbeit

Die Strafanstalt Thorberg war wieder in den Schlagzeilen der Presse. Immer wieder bin ich erstaunt, welche Themen die Medien aufnehmen. Ich kann von meinen 21-jährigen Erfahrungen berichten. Im Gegensatz zu früheren Zeiten ist das Personal uns gegenüber sehr zuvorkommend und ich gehe gerne auf den Thorberg, weil die Wertschätzung spürbar ist.

Die Gottesdienste werden weiter durch interessierte Zuhörer besucht. Der letzte Besucher der Gesprächsgruppe wurde in ein anderes Gefängnis verlegt, so dass im Moment leider keine Gruppenanlässe mehr stattfinden. Unser Anliegen ist es, möglichst bald wieder mit einer Gruppe starten zu können. Mit zwei Männern, die beide vorher bereits in anderen Gefängnissen durch Mitglieder von Prison Fellowship Mittelland begleitet wurden, führe ich Einzelgespräche. Für die Zusammenarbeit danke ich unseren lieben Freunden.

Seit anfangs Juni begleite ich über die Bewährungshilfe des Kantons Bern einen Mann in einer kleinen Institution im Kanton Bern, in welcher sich mehrheitlich Männer mit einer Massnahme befinden. Nachdem wir uns jetzt vier Mal in der Institution getroffen haben, werde ich Ende Juli mit ihm erstmals etwas ausserhalb unternehmen dürfen. Das wird in Zukunft immer wieder der Fall sein (Ausflüge, Einkäufe etc.) Meistens habe ich in der Vergangenheit Menschen im Gefängnis besucht. Dass ich nun mit jemandem die Welt ausserhalb der Mauern entdecken darf, stellt mich auf.

Weitere Kontakte

Ein Brief und die Begegnung mit treuen Beterinnen haben mir neuen Schub gegeben. Das Wissen, dass Menschen hinter einem stehen, macht dankbar. Zu spüren, dass da Leute sind, die meine Freundesbriefe nicht nur schnell überfliegen, sondern wirklich mittragen und nachfragen, das tut gut.

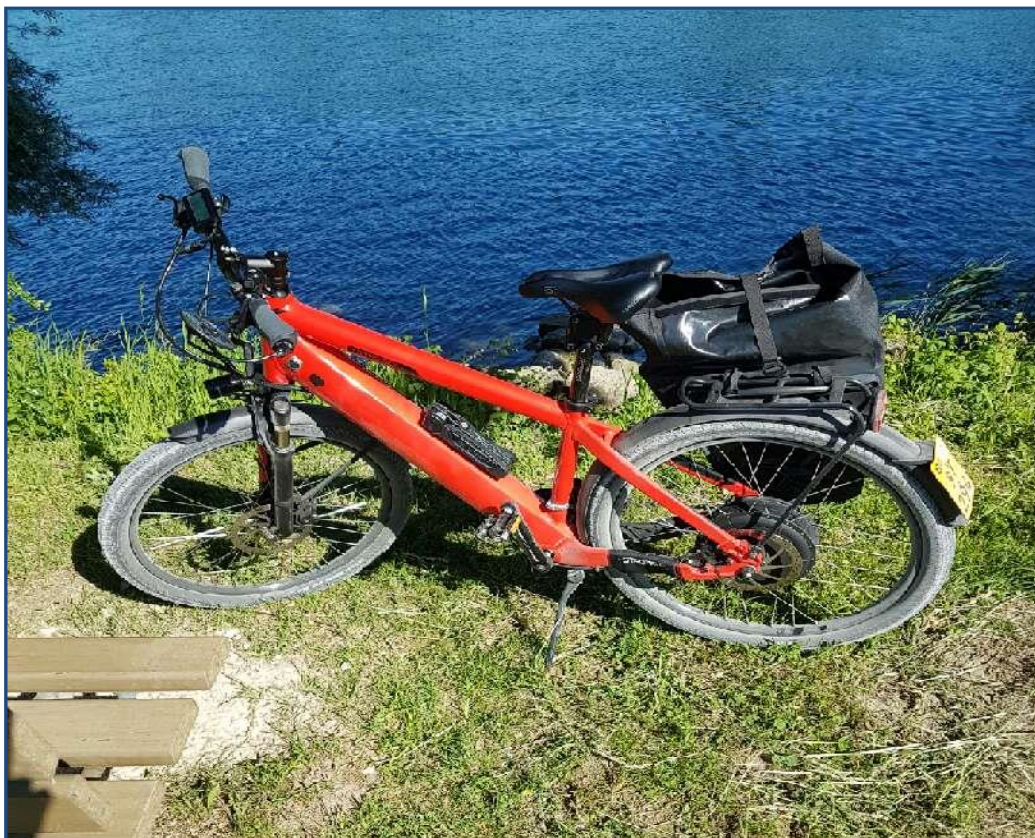
VEBO

Am Freitag, 7. Juli 2017, fahre ich nach Schweden in die Ferien. Damit kann ich ein Jahr mit vielen Herausforderungen, abschliessen und Abstand gewinnen. In den vergangenen Tagen galt es Abschied zu nehmen von Bewohnern, die austreten oder in eine andere Gruppe wechseln. Ab August werden wir uns wieder auf unseren Hauptauftrag konzentrieren können, wie es bis Anfang 2016 war. Wir können einige Aufgaben abgeben. Eine Kollegin will im August und September zwei Monate unbezahlten Urlaub nehmen. Die gesunkene Bewohnerzahl erlaubt es nun wieder mit etwas weniger Personal zu arbeiten.

Friedensrichter

In meiner Friedensrichtertätigkeit ist es immer noch relativ ruhig. Leider darf der Friedensrichter im Kanton Solothurn nur Schlichtungsgespräche führen, wenn beide Parteien in der gleichen Gemeinde - für mich Oensingen - wohnen. Immer wieder erhalte ich Post, die ich ans Richteramt weiterleiten muss, weil eine Partei eben nicht in Oensingen zu Hause ist. Das gibt fast ebenso viel zu tun, als wenn ich eine Verhandlung durchführen würde.

Privat



Das warme Wetter verbringe ich gerne auf Fahrradtouren. Viele Möglichkeiten bieten sich direkt in unserer Region. Da kann ich abschalten, geniessen und mich gleichzeitig sportlich betätigen.

Danke!

Danke für jedes Mittragen von PFS, an der Anteilnahme an meinem Leben und für die Gebete und Spenden. Ich – wir brauchen Euch!

Mit herzlichen Grüssen Paul Erni

Kontoinformation:
PFS - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel
Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich
zugunsten von
CH6100700110004910526
PC 80-151-4